

Medium: **www.rhein-zeitung.de / Rhein-Hunsrück Zeitung**  
Auflage: **13.710**  
Datum: **online seit 18. Juni 2012**  
Seite: [http://www.rhein-zeitung.de/region/hunsrueck\\_artikel,-18-Windraeder-auf-dem-Kandrich-\\_arid,440830.html](http://www.rhein-zeitung.de/region/hunsrueck_artikel,-18-Windraeder-auf-dem-Kandrich-_arid,440830.html)

Startseite » Region » Rhein-Hunsrück-Zeitung

18.06.2012, 11:59 Uhr

Drucken | Versenden | Kommentieren

Schrift: 

## 18 Windräder auf dem Kandrich?

Hunsrück - Über „gute Gesellschaft“ dürfen sich bald die elf bereits genehmigten und zum Teil im Bau befindlichen Windkraftanlagen rund um das Hochsteinchen freuen. In nordöstlicher Nachbarschaft, nur durch die A 61 getrennt, soll auch der 637 Meter hohe Kandrich verstärkt zur Windkraftproduktion genutzt werden.



Drei Windräder drehen sich bereits auf dem Kandrich – bis Ende nächsten Jahres könnten es noch viel mehr werden.

WERNER DUPUIS

Drei Anlagen stehen dort bereits, sie wurden 1999, 2000 und 2005 errichtet. Betrieben werden sie von der Ingelheimer Gedea als Bürgerwindpark. Noch in diesem Jahr will die Gedea zwei weitere Anlagen mit einer Nabenhöhe von 135 Metern am Kandrich errichten. Doch damit ist das Ende der Fahnenstange noch lange nicht erreicht. Bis Ende des nächsten Jahres will der Betreiber in Zusammenarbeit mit dem Ingelheimer Energieversorger „Rhein Hessische Energie- und Wasserversorgungs-GmbH“ zusätzliche fünf Windräder am Kandrich installieren.

Macht insgesamt zehn Anlagen im „Dreiländereck“ zwischen den Landkreisen Mainz-Bingen, Bad Kreuznach und Rhein-Hunsrück. Das bestätigte jetzt eine Gedea-Sprecherin auf Anfrage unserer Zeitung. 52 Millionen Euro will Gedea zusammen mit ihren Partnern in den Windpark investieren. 70 bis 80 Millionen Kilowattstunden Strom im Jahr sollen die Anlagen produzieren. Auch damit ist noch lange nicht Schluss: Derzeit sind bei der Simmerner Kreisverwaltung drei Antragsverfahren, bei der Bad Kreuznacher Kreisverwaltung gar fünf Antragsverfahren anhängig.

Sollten diese Anlagen genehmigt werden, dann drehen sich Ende 2013 auf und um den Kandrich 18 Windräder. Neben den elf Windkraftanlagen auf Hochsteinchen und Katzenkopf sind im Dörrebacher und Seibersbacher Wald weitere fünf Windräder bereits genehmigt. *mal*